

# Universitätsorchester-Musikerin Folke Hieber: Persönlichkeit spielt die erste Geige

23.10.2017 Das Universitätsorchester sucht neue Musikerinnen und Musiker. Seit mehr als vier Jahren spielt Folke Hieber schon mit. Für die Lehramtsstudentin öffnen sich am Institut für Kunst, Musik und ihre Vermittlung viele neue Türen. Ihre Botschaft lautet: „Musiziert mit!“



Folke Hieber war gerade einmal sechs Jahre alt als sie zum ersten Mal eine Geige in der Hand hatte. Bereits zwei Jahre später gewann sie bei „Jugend musiziert“, später auch auf Landesebene, spielte dann im Jugendsinfonie-Orchester und hat zuletzt mit Freunden ein Swing-Ensemble gegründet. Folke Hieber nutzt gern die Möglichkeiten, die sich ihr eröffnen. Die Leuphana bietet gerade auf musikalischer Ebene eine Menge davon, findet sie: „Im Fach Musik gibt es einen sehr guten Betreuungsschlüssel, wir haben genügend Übezellen und sind frei bei der Instrumentenwahl“, berichtet die angehende Grundschullehrerin.

Für ihren späteren Beruf ist das wichtig. An der Leuphana hat sie beispielsweise noch Gitarre spielen gelernt. So kann sie Kinder später beim Singen begleiten. Auch fürs Schlagzeug hat sie sich erst an der Universität entschieden: „Wir haben eine große Sammlung, so dass wir auch neue Instrumente ausprobieren können.“ Entscheidend war für sie aber, dass an der Leuphana nicht nur technisches Können den Takt vorgibt, sondern auch Persönlichkeit zählt. „Bei den Aufnahmeprüfungen wird nicht nur geschaut, was der Bewerbende im Moment kann, sondern welches Potential in ihm steckt“, sagt Folke Hieber. Sie ist an ihrem Institut nicht nur musikalisch aktiv. Die 27-

Jährige betreut als studentische Hilfskraft die Mitglieder des Universitätsorchesters, erledigt die Pressearbeit, plant Termine und Instrumententransporte. „Wir haben im Lehramtsstudium bereits sehr viel Praxis, aber durch diese Arbeit bekomme ich noch mehr Einblicke in die Kulturarbeit und lerne zu organisieren“, sagt Folke Hieber.

Im Universitätsorchester spielt sie seit vier Jahren bei den ersten Geigen. Sie möchte auch andere junge Musizierende motivieren, mitzuspielen: „Es ist eine tolle Gemeinschaft. Unsere Leiterin Bar Avni ist zielstrebig und optimistisch.“ Für das nächste Konzert im Februar werden noch Musiker gesucht. Wer ein Streichinstrument, Oboe, Horn, Trompete oder Posaune spielt, ist herzlich willkommen. Vorspielen muss niemand. „Bar geht sehr gut auf die unterschiedlichen musikalischen Vorkenntnisse ein“, beschreibt Folke Hieber. Im Frühjahr 2018 stehen unter anderem das Divertimento B-Dur vom Mozart, die Petite Symphonie von Gounod auf dem Programm sowie die Ouvertüre von Rossinis „Barbier von Sevilla“ auf dem Programm.

Das Universitätsorchester probt immer dienstags von 20 bis 22 Uhr. Wer beim Universitätsorchester mitspielen möchte, meldet sich bei:  
folke.i.hieber@stud.leuphana.de .

Weitere Informationen hier.

---

*Autorin: Marietta Hülsmann, Redaktion: Morgaine Struve, Universitätskommunikation. Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an [news@leuphana.de](mailto:news@leuphana.de) geschickt werden.*

---

Datum: 23.10.2017

Kategorien: 1\_Meldungen\_Universität

Autor: Morgaine Struve

E-Mail: [morgaine.struve@stud.leuphana.de](mailto:morgaine.struve@stud.leuphana.de)